

Eidring

Eidringe sind das Erkennungsmerkmal des Wintervolkes und bezeugen die Schwüre, Handwerk, und den Status des Trägers.

Erwachsene tragen einen Metallring am Gürtel, den Eidring, den sie nach der bestandenen [Mutprobe](#) erhalten haben. [Unfreie](#) tragen ihn an einer Schnur oder einem Strick um die Hüfte oder den Hals. Am Eidring kann man Handwerker (und Mesiterschaft im Handwerk), Treueschwüre und [Geber](#) erkennen, und auch Schwurzeichen und Talismane werden oft an ihn geknüpft. Gardinenringe, z. B. aus Messing, oder dickere Armreifen eignen sich hervorragend; der Eidring und auch Ringe der ersten oder zweiten Handwerksprüfung sollten mindestens 4 cm Durchmesser haben.